

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 73

Dienstag den 15. September

1857

Ämtliche Bekanntmachungen

Waiblingen

Einquartirung betreffend.

Die Einwohnerschaft wird benachrichtigt, daß wegen des am nächsten Freitag, Samstag und Sonntag hieher in das Quartier kommenden R. Militärs am nächsten Donnerstag Abends 5 Uhr auf dem Rathhause erfragt werden kann, wie die Einzelnen mit Quartier bedacht sind.

Den 14. Sept. 1857.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Bekanntmachung in Betreff der Kriegsübungen. Da sich auf der hiesigen Markung Gesechte in Folge der Kriegsübungen am nächsten Samstag entwickeln werden, so wird folgendes der Einwohnerschaft eröffnet:

- 1) Die Fenster sind zu öffnen, damit das Artilleriefeuern keinen Schaden verursacht.
- 2) Eingebaute Felder sind durch Stangen mit Stroh-Büscheln zu bezeichnen, da sonst Beschädigungen durch die Truppen nicht vergütet werden.

Da noch nicht genau bekannt ist, welche Theile der Markung von den Truppen berührt werden, so haben die Güterbesitzer am nächsten Freitag darüber nachzufragen und es werden zur Auskünft-Ertheilung die Untergänger, Feld- und Obhischügen, so wie die Polizeidiener bereit, auch wird auf der Wachstube eine Karte aufgelegt sein.

3) Fremde und Hiesige, die das militärische Schauspiel ansehen wollen, werden wahrscheinlich auf der Rommelschäuser Höhe unterhalb des Eisenhalwegs die Kanonade auf den beiderseitigen Höhen, sowie die Truppen-Bewegungen im Thal ohne Gefahr und ohne Beschädigung von Feld-Erzeugnissen ansehen kön-

nen. Die Fremden wöllen dahin gewiesen werden.

Die Aufstellung der Schaulustigen in den Weinbergen der Säuhalde, so wie das Betreten anderer angebauter Felder ist verboten und wird bei entstehendem Schaden gerügt.

Die nöthige Sicherheits-Wache wird aufgestellt werden.

4) Kinder sind sowohl in der Stadt als auf dem Felde unter Aufsicht Erwachsener zu halten.

5) Gänse und Enten sind über die Dauer der Einquartirung einzusperren.

Den 14. Sept. 1857.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Der Wochenmarkt am Samstag beginnt wegen des Manövers etwas früher als sonst.

Da der Bedarf an Victualien wegen der Einquartirung und dem nachfolgenden Markt ein vermehrter ist, so werden die verehrlichen Ortsvorstände der Nachbargemeinden ersucht, die Einwohner zu zahlreichem Besuch dieses Marktes aufzufordern.

Den 14. Septbr. 1857.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Das Marktstandgeld wird am nächsten Mittwoch d. 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause vertheilt.

Den 14. Sept. 1857.

Stadtschultheißenamt.

Korb. Geld-Anlehen.

Bei der Zehnd-Casse liegen gegen 2 fache Verpfändung und 5 procentige Verzinsung.

250 fl.

zum Anleihen parat.

Den 13. Septbr. 1857.

Zehnd-Cassier Klink.

Waiblingen.

Empfehlung.

Aus Anlaß der in unserer Nähe statt habenden Kriegsübungen bringe ich allen denen, welche ihre Augen mit einem guten Glase versehen wollen, mein optisches Waarenlager bestehend in Auszugfern-Röhren, Perspektiv, Brillen, Spring-Vorgnetten in Glas, Horn, Schildkrot und Silber gefaßt, in empfehlende Erinnerung.

Christian Dppenländer
Mechanikus und Optikus.

Waiblingen.

Wohnung zu vermieten.

Sogleich oder auf Martini habe ich die bisherige Wohnung des Herrn Dr. Nädelin zu vermieten.

Lusttragende wollen gefälligst Einsicht davon nehmen.

Immanuel Buz.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete bringt seinen guten Enderbacher Ger Wein und Großheppacher Ger Wein in Erinnerung und ladet freundlich hiezu ein

Kielmair, zur Post.

Waiblingen. Von heute an ist wieder frische Braunbierhefe zu haben.

Kinzle, zum Adler.

Waiblingen. Schöne gebrochene Pflaumen und kleiner Aepfel, sowie Mostobst ist auf Vorausbestellung zu haben bei

Heinrike Genter.

Waiblingen. Ich habe mehrere Faß von 1 1/2 Mimer bis 3 1/2 Mimer zu verkaufen oder zu vermieten.

Gottfried Haberle.

Waiblingen.

Wer über die Zeit der Cinquartierung Haafen und Redhüner will, wolle sich an Unterzeichneten wenden,

Posth. Heß.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete kann etwa 10 — 12 Kinder nicht unter 14 Jahre mit Tabakanfädeln beschäftigen.

Posthalter, Heß.

Waiblingen.

Wer an die Ernst Bihl'sche Verlassenschaft noch eine Forderung zu machen hat wolle solche spätestens bis zum 20. Sept. eingeben an

Fr. Carl Jäger.

Waiblingen.

Einen großen steinernen Obstmahltrug hat billig zu verkaufen.

Wer sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen.

Es hat Jemand ein 2 eimriges und ein 2 1/2 eimriges Faß zu verkaufen. Näheres bei der Redaktion.

Waiblingen.

Bücher-Empfehlung.

In der Ehnerschen Buchhandlung in Ulm ist erschienen und bei Ausgeber dieses Blattes pr. Exemplar 36 kr. zu haben:

Handausgabe der gesammten R. Württembergischen Pfandgesetzgebung, enthaltend das Pfand-Prioritäts- und Exekutionsgesetz sowie alle vom 15. April 1825 bis Ende 1856 in dieser Beziehung erscheinende Gesetze und Verordnungen und Instruktionen, Belehrung für die Unterpfands-Behörden, kurzen Anmerkungen und Erläuterungen, nebst zwei vollständigen Sachregistern.

Waiblingen.

Frisch angekommen

Sardellen**Rappern****Säringe**

Joh. Fr. Stüber.

Waiblingen.

Ein 4 eimriges Faß und 2 Fäßling hat Christian Curten zu verkaufen.

Waiblingen.

Neusilberne Eß- und Cassiellöffel habe ich wieder eine Sendung erhalten, und kann solche bei schöner Waare zu billigem Preise abgeben.

G. Fr. Bauer
Flaschner.